



Die Kinder stellen sich vor der Haustür auf und singen:

a)

Sünste Marten Vüögelken,
 dat hat so'n rotet Küöggelken,
 dat folg so, dat stov so
 beß an den Lüns'ken Karkentaon,
 Dao was noch wa een so'ne gutte Frau,
 de ha noch en Äppelken in'ne Mao;
 hat se keine in'ne Mao,
 so ha se wa eene in'n Schlipp.
 Dao satt en Männeken achter de Döör,
 dat hatt' en Tick;
 dat woll so giäine en Äppelken hebbn:
 dat was ik.

b

Ich bin der große König,
 und gib mir nicht so wenig.
 Und laß mich nicht so lange stehn,
 ich muß noch ein Häuschen weitergehn.

Mitgeteilt von I. Simon, Martinssingen und Taufe, Ms. 272
 S. 1, eingesandt 1952.

Gr. X